

Reisemobilstammtisch Nordfriesland



Sommerrundfahrt „Ostsee“ 2009 vom 28. Mai bis 07. Juni 2009

In diesem Jahr haben wir neben einigen Wochenendausflügen eine 11 tägige Sommerrundfahrt mit 11 Fahrzeugen und 21 Teilnehmern gemacht.

Unser Stammtischmitglied HSL Manfred, im weiteren kurz „Locke“ genannt, hat bei der Planung und Ausarbeitung auch wirklich an alles gedacht, so dass wir des öfteren über sein Organisationstalent gestaunt haben.

Gestartet haben wir mit einem Abendsessen bei Dodenhof und anschließender Weiterfahrt und Übernachtung in HH-Finkenwerder.

Nach der Besichtigung des Airbuswerkes am 2. Tag verließen wir Hamburg über die Köhlbrandbrücke Richtung Boltenhagen. Mit Hilfe von Funkgeräten ist es uns fast immer gelungen, die Gruppe zusammenzuhalten. Von Boltenhagen weiter über Wismar (mit Stadtbesichtigung), Rerik und Kühlungsborn zum nächsten Übernachtungsort Wittenbeck. Hier blieben wir zwei Tage und besuchten per Fahrrad die Orte Kühlungsborn und Heiligendamm. Bei dem gutem Wetter saßen wir oft abends noch lange zusammen und verdauten die Erlebnisse bei einem Bier und Schnaps. (manchmal auch zwei).

Am 5. Tag ging es weiter ostwärts die Küste entlang über Warnemünde, Fischland, Darß nach Stralsund. Jetzt verließen wir das Festland und zogen unsere Erkundungstour auf Rügen weiter. Kap Arkona, Königstuhl, Kreidefelsen, immer wieder Stopps an interessanten Plätzen und Übernachtung und Abendessen in Lohme mit Jägerlatein und Hornblasen.

Am nächsten Morgen wie immer obligatorische Fahrerbesprechung und Weiterfahrt über Prora mit Museumsbesuch nach Sellin, wo wir auf einem ganz tollen Stellplatz zwei Tage blieben. Hier feierten wir bei immer noch schönstem Wetter abends in unserer Wagenburg ausgiebig Heiners 60 ten und meinen 50 ten Geburtstag.



Am nächsten Tag wollte „Locke“ unsere körperliche Fitness testen und schickte uns mit dem Fahrrad rauf zum Jagdschloss Granitz, (schwitz) und auf der anderen Seite wieder runter nach Binz. Bis Göhren und zurück nahmen wir wegen Regenwetter den „rasenden Roland“.

Wie gesagt, Locke war auf alles vorbereitet und handelte zudem stets gute Preise aus. Weiter ging's durch zahlreiche Alleen, mit der Glewitzer Fähre, über Greifswald und Wolgast nach Peenemünde auf

Usedom. Museumsbesuch, kleine Bootsfahrt, Aal essen und weiter zum Stellplatz nach Ahlbeck an der polnischen Grenze. Der Besuch des Polenmarktes in Swinemünde gehörte genauso zum Programm wie die Promenade und der Strand von Ahlbeck. Den letzten Abend verbrachten wir dann auf dem schönen Stellplatz am Wiesenrand.

Beim gemeinsamen Grillen und Durst löschen ließen wir noch einmal die vergangenen, schönen Tage Revue passieren und hatten viel Spaß mit den drei „Schwarzen“.

Hier endete nun unsere Sommerrundfahrt 2009 und jeder trat seine eigene Heimreise oder



Weiterfahrt an. Wir haben auf ca. 1400 km mit dem Reisemobil und ca. 90 km mit dem Fahrrad viel gesehen, viel erlebt und eine Menge Spaß gehabt. Deshalb noch einmal an dieser Stelle im Namen aller Teilnehmer ganz, ganz vielen, lieben Dank an unseren „Häuptling Silberlocke“, ----- Und gerne wieder !!!

Inke und Frank

